

# **Kurzprotokoll aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 4. Juni 2018**

## **Sanierung und Erweiterung Realschule - Vergabe der Planungsleistungen Aufzug**

Bürgermeister Brenner erläuterte den Anwesenden, dass bezüglich der Sanierung und Erweiterung der Realschule weitere Planungsleistungen zu beauftragen sind. Hierbei geht es nun um das Gewerk „Aufzug“ und bezüglich der Fachplanung soll im Weiteren das Büro „UPDOWN Ingenieurteam für Fördertechnik GmbH“, mit seinem Standort in Fellbach, den Planungsauftrag erhalten. Dabei ist mit Honorarkosten in Höhe von ca. 50.000 € zu rechnen. Der Technische Ausschuss stimmte der Beauftragung des Büros einstimmig zu.

## **Sanierung und Erweiterung Realschule - Vergabe der Planungsleistungen Technik und Bildende Kunst**

Im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Realschule führte Bürgermeister Brenner aus, dass als weiteres Gewerk heute noch die Ingenieurleistungen für den Bereich „Technik und Bildende Kunst“ zu vergeben sind. Hierfür soll das Büro „scaleoplan“ aus Zweiflingen mit den Planungen beauftragt werden, wobei sich die geschätzten Kosten auf ca. 70.000 € belaufen. Der Technische Ausschuss stimmte auch dieser Beauftragung einstimmig zu.

## **Schwimmhalle - Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Sanierung der Aufzugssteuerung**

Bürgermeister Brenner erläuterte, dass es beim Aufzug vor der Schwimmhalle in der Vergangenheit zu diversen Störungen gekommen ist und nun auch die komplette Steuerung getauscht werden muss. Die Fa. Lödige, welche

den Aufzug in 2002 gebaut hat, wurde inzwischen von der Fa. KONE GmbH übernommen. Daher übernimmt diese als Rechtsnachfolger die Wartungsarbeiten, jedoch muss nach Auftragserteilung noch ca. 14 Wochen für die Herstellung und Einbau der neuen Steuerung vorgesehen werden. Weiter erläuterte der Bürgermeister, dass für diese Maßnahmen im aktuellen Haushalt keine Mittel in diesem Umfang vorgesehen sind. Daher müssten diese in Höhe von 40.000 € nun überplanmäßig bereitgestellt werden um die Arbeiten ausführen zu können. Das Gremium hat dem Finanz- und Verwaltungsausschuss einstimmig empfohlen, der Bereitstellung der Mittel sowie der Beauftragung der Firma KONE GmbH zuzustimmen.